



KITA -ABC

A

Aller Anfang ist schwer,

aber auch ein besonderes Ereignis. Die Trennung von den engsten Bezugspersonen, viele fremde Gesichter, eine neue Umgebung und unbekannte Situationen sind eine Herausforderung für Kinder und Eltern. Wir bemühen uns, den Einstieg so individuell wie möglich zu gestalten, damit sich Ihr Kind in seinem eigenen Tempo an seinen neuen Lebensabschnitt gewöhnen kann.

Abholen

Abholberechtigt sind nur die von Ihnen eingetragenen Personen, die mindestens 18 Jahre alt sein müssen. Aktualisieren Sie regelmäßig Ihre Abholerlaubnis. Wir bitten Sie, Ihr Kind pünktlich zu Ihren Buchungszeiten abzuholen. Achten Sie beim Betreten der Einrichtung darauf, dass Sie keine fremden Personen mit hineinlassen und keine anderen Kinder mit hinausgehen. Melden Sie Ihr Kind beim Abholen persönlich ab.

Abmelden

Bitte teilen Sie uns bis 9.00 Uhr mit, wenn Ihr Kind nicht in die Einrichtung kommt.

Aktuelle Adressen

Sie müssen jederzeit für uns erreichbar sein. Deswegen benötigen wir immer Ihre aktuelle Telefonnummer und Adresse.

Alleingänger

Unsere Kinder können im letzten Kita-Jahr mit schriftlicher Einverständniserklärung der Eltern alleine nach Hause gehen. Vordrucke hierzu gibt es an der Rezeption.

B

Beschriften

...Sie bitte jedes Kleidungsstück Ihres Kindes (Hausschuhe, Stiefel, Turnsachen, Matschhose, Mützen, Wechselwäsche, Schlafanzug...).

Betreuungszeiten

Ganztagsbetreuung:	Mo.- Do.:	6.30 Uhr - 17.00 Uhr
	Fr.:	6.30 Uhr - 14.30 Uhr
2/3 -Betreuung :	Mo.-Fr.:	6.30 Uhr - 14.30 Uhr
Halbtagesbetreuung :	Mo.-Fr.:	6.30 Uhr - 12.30 Uhr



Änderung der Betreuungszeiten können zweimal jährlich vorgenommen werden (s. Gebührensatzung). Außerdem besteht die Möglichkeit 4x im Monat eine Betreuungskarte, im Wert von jeweils 5€, dazu zu kaufen und somit Ihre Betreuungszeit zu verlängern. Dies sprechen Sie bitte frühzeitig mit der Leitung ab.

Bezugserzieherin

Jedes Kind hat eine/n persönliche Bezugserzieher/-in. Er/sie ist Hauptansprechpartner/in für Sie und Ihr Kind. Der/die Bezugserzieher/in führt die jährlichen Elterngespräche mit Ihnen durch. Natürlich sind auch alle anderen Erzieher/-innen für Ihre Kinder da.

Buskinder

...werden von uns an der Bushaltestelle abgeholt und mittags zum Bus gebracht. Die Aufsichtspflicht während der Fahrt kann von uns nicht gewährleistet werden!

Änderungen müssen (Essenskind, Abholkind...) bis 9:00 Uhr an der Rezeption/Kikom App gemeldet sein!

C

Chaos

Auf den ersten Blick erscheint einem Außenstehenden oft ein gewisses Chaos. Aber genauer betrachtet hat alles einen Sinn. Alle Kinder, egal welcher Herkunft oder aus welchen persönlichen Hintergründen, haben eine schöne Kindertagesstätten-Zeit verdient.

D

Datenschutz

Alle Informationen von Ihnen an uns, werden vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutz.

Danke

...an alle, die uns immer wieder unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Dinge, die ihr Kind benötigt

- Impfbescheinigung
- Wechselsachen
- kleines, gesundes Frühstück
- Hausschuhe
- Gummistiefel
- Buddelhose
- Windeln und Feuchttücher (wenn nötig)
 - Für Krippe zusätzlich: Schlafanzug, Bettwäsche, Kuscheltier, Schnuller
 - Für Kita zusätzlich: Turnschuhe, Turnsachen

E

Eingewöhnung

Für die Eingewöhnung der neuen Kinder in Krippe oder Kindergarten, gibt es eine pädagogische Leitlinie, die sich an dem Berliner Eingewöhnungskonzept orientiert (s. Konzeption). Eine Eingewöhnung ist grundsätzlich ein sehr individueller Prozess, der durch persönliche Absprachen begleitet wird und unterschiedlich lange dauert.

Elternarbeit

Am Anfang des neuen Kita-Jahres wählen die Eltern einen neuen Elternbeirat, der beratende Funktion hat und Ansprechpartner für Eltern, Leitung, Erzieher und Träger ist. Aber auch die Zusammenarbeit mit allen anderen Eltern ist für eine gute pädagogische Arbeit wertvoll und für die Entwicklung Ihrer Kinder wichtig.

Elterngespräche

Während Ihr Kind unsere Kita besucht, ist uns ein Austausch sehr wichtig. Darum bieten wir in regelmäßigen Abständen Elterngespräche an:

1. Aufnahmegespräch
2. Reflexionsgespräch nach der Eingewöhnung
3. Entwicklungsgespräch - um den Geburtstag des Kindes herum
4. Abschlussgespräch

Bei dringenden Themen oder Fragen kann jederzeit ein Anlassgespräch vereinbart werden.

F

Feste

...sind in unserer Einrichtung ein Höhepunkt für uns alle. Wir feiern diese anlassbezogen und individuell. Diese können im großen oder im kleinen Kreis stattfinden. Die Vorbereitung integrieren wir in unsere Arbeit mit den Kindern.



Frühstück

Wir legen in unserer Kita sehr viel Wert auf ein gesundes Frühstück und einen zuckerfreien Vormittag. Geben Sie Ihrem Kind ein entsprechend gesundes Frühstück mit. Süßer Brotaufstrich (Marmelade, Nutella oder Fruchtzwerge etc.) sowie Süßigkeiten, bleiben zu Hause bzw. sind für den Kinderkaffee am Nachmittag vorbehalten.

Außerdem haben wir in unserer Kita einen Obstkorb, den die Eltern füllen. Dieses Obst und Gemüse steht allen Kindern beim Frühstück zur freien Verfügung.

Getränke (Milch, Tee und Mineralwasser) werden in der Kita gereicht. Bitte teilen Sie uns Unverträglichkeiten und besondere Krankheiten Ihres Kindes mit!

G

Geburtstag

Der Geburtstag Ihres Kindes ist etwas ganz Besonderes. Deshalb findet an diesem Tag eine kleine Feier in der Kita statt. Das Geburtstagskind des Tages erkennen alle am Foto im Eingangsbereich, dem Geburtstagsorden und der Geburtstagskrone. Selbstverständlich bekommt das Geburtstagskind ein kleines Geschenk.

Geborgenheit

...ist die Grundlage für die Eroberung der Welt. Deshalb ist es uns wichtig, den Kindern emotionale Sicherheit zu geben. Wir bieten Hilfe und Unterstützung an, spenden Trost und lassen Gefühle zu.

H

Haltung

Wir pflegen eine wertschätzende Haltung gegenüber allen Menschen in unserer Kita. Damit wollen wir Kindern eine Haltung vermitteln, die ihnen hilft, sich im Leben zu orientieren.

Hygiene

Die Hygieneerziehung fängt beim Händewaschen an, geht über das Ordnung halten in den jeweiligen Räumen bis hin zu einer sinnvollen Sortierung der Spielsachen.

I

Igittigitt

Kinder dürfen sich bei uns auch schmutzig machen!



Informationspflicht

Sie erleichtern unsere Zusammenarbeit, wenn Sie Ihrer Informationspflicht nachkommen. Bitte beachten Sie:

- Informationen über unsere Kikom-App
- die Aushänge an den Pinnwänden.
- die „Postklammer“ ihres Kindes.
- die Termine und Schließzeiten im Jahresplaner.

Instagram

Sie finden uns auf Instagram unter Rotenburger Kitawelt³.

J

Jeder

...ist herzlich willkommen und hat Stärken und Schwächen.

K

KIKOM- App

Der Kommunikationsaustausch erfolgt über unsere KIKOM-App. Dort finden Eltern unsere pädagogischen Grundlagen wie Konzeption und Schutzkonzept, sowie Schließzeiten, Elternbriefe, Speisepläne usw. Außerdem ist es das Medium zum Informationsaustausch wie zum Beispiel Krankmeldung, An. und Abmeldung, Terminabsprachen.

Kinderkaffee

Um ca. 15:00 findet ein kleiner gemeinsamer „Kinderkaffee“ für unsere Ganztagskinder statt. Hierbei darf es etwas „Süßes“ sein. Wir backen mit den Kindern Kuchen, bereiten Joghurt oder andere Süßspeisen vor oder reichen Obst, Kekse und ähnliches (Kosten 5,00 € pro Monat).

Kiss

Steht für Kindersprachscreening und ist ein systematisches Verfahren, um die sprachlichen Kompetenzen von 4 -4,5 jährigen Kindern in den Blick zu nehmen. Ziel ist es, die Bildungschancen aller Kinder zu verbessern. Dies wird von einer ausgebildeten Fachkraft durchgeführt, die sich zur gegebenen Zeit mit einem Informationsschreiben an die Eltern wendet. (z.Z. befindet sich eine Fachkraft in Ausbildung, So kann bald wieder KISS durchgeführt werden.)

Kita-Kids

...sind die großen Krippenkinder, die sich regelmäßig treffen. Aus ihren Interessen ergeben sich kleine Projekte, die den Kindern viel Spaß machen, in denen sie spielerisch lernen, ihre Kompetenzen erweitern und stärken.



Sie können kleine Aufgaben übernehmen, lernen sich zu konzentrieren, abzuwarten, mit den anderen Kindern in eine Spielgruppe zu kooperieren und sind so gut für den Übergang in den Kindergarten vorbereitet.

Krankheiten

Kranke Kinder gehören nicht in die Kita. Ein krankes Kind sollte sich Zuhause erholen, denn der Kita-Alltag mit seinen vielen Eindrücken und Geräuschen ist belastend für einen geschwächten Kinderkörper. Gönnen Sie Ihrem Kind die nötige Ruhe zur Genesung.

Bei Durchfall / Erbrechen muss das Kind mindestens 48 Stunden symptomfrei sein. Ansteckende, übertragbare Krankheiten sind meldepflichtig (s. Infektionsschutzgesetz).

L

Lernen von Anfang an

Kinder lernen von Geburt an. Sie sind neugierig und wollen alles im wahrsten Sinne des Wortes begreifen. Wir bieten den Kindern ganzheitliche Spiel- und Lernmöglichkeiten in kognitiven, sozialen, motorischen und kreativen Bereichen an, um ihre Lust am Lernen zu erhalten.

M

Medikamente

Muss Ihr Kind während der Kita-Zeit Medikamente einnehmen, ist dies nur mit schriftlicher Anweisung des behandelnden Arztes und dem Einverständnis der Eltern möglich (Formulare erhalten Sie bei der Leitung).

Meinungen

Wir freuen uns über Ihre Meinung/Anregung genauso wie über Lob und Kritik.

Mittagessen

Kinder, die zweidrittel oder ganztags gemeldet sind, bekommen ein warmes Mittagessen. Für unsere Krippenkinder ist dieses Angebot auch bei Halbtagsbetreuung möglich. Bis 9:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit der An- bzw. Abmeldung.

Die Landesfinanzschule beliefert uns für 3,00 € pro Tag mit einer abwechslungsreichen Mahlzeit und Nachtisch. Der Essensplan hängt jede Woche aus.

Mittagsruhe/-schlaf

Für Kita Kinder ist Mittagsruhe zwischen 12:00 und 13:00 Uhr. In der Krippe wird ein Mittagschlaf von 12:00Uhr-14:00 Uhr angeboten.



N

Neuigkeiten

...erfahren Sie bei uns regelmäßig über Ihre Kikom-App.

O

Ordnung

Kinder brauchen Ordnung und Struktur. Diese schaffen wir durch einen strukturierten Tagesablauf und wiederkehrend Ritualen.

P

Partizipation

...beschreibt Formen von Beteiligung, Teilhabe und Mitbestimmung.

Wir möchten mit allen Kindern und Erwachsenen auf Augenhöhe zusammenarbeiten. In unserem Haus ist die altersgemäße Beteiligung der Kinder am Alltagsgeschehen erwünscht. Die Kinder bringen sich und ihre Ideen, Meinungen, Empfindungen und Sichtweisen ein und beeinflussen aktiv ihren Alltag.

Portfolio

Die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Kindes dokumentieren wir mit Hilfe eines Ordners, der für jedes Kind angelegt und kontinuierlich geführt wird (Portfolio). Dieses Portfolio gehört Ihrem Kind und es darf selber entscheiden, was darin zu finden ist bzw. wer dieses Portfolio betrachten darf. Mit Hilfe von Fotos und Geschichten zu verschiedenen „Werken“ versuchen wir die Gedanken und Entwicklungsschritte Ihres Kindes transparent zu machen.

Um die Kosten für dieses Portfolio abzudecken, entsteht für jedes Kind ein Kostenbeitrag von 8,00 € jährlich, der per Lastschriftverfahren am Anfang eines jeden Kita-Jahres eingezogen wird.

Projekte

In unserer Kindertagesstätte gibt es Angebote für die Kinder, in die sie sich einwählen können (Wald, Ausflüge, Projekte...). Entsprechende Listen werden rechtzeitig ausgehangen.

Ackerprojekt

Das Gemüse wächst nicht im Supermarkt. Um den Kindern den sorgsam Umgang mit Lebensmitteln nahe zu bringen, zu erleben, wie aus einem Samenkorn eine Pflanze wächst und wie viel Arbeit es macht, bis die Kinder ihr Gemüse ernten können, bieten wir von Frühjahr bis zum Herbst ein Ackerprojekt an.



Naturtage

In der Natur finden die Kinder einen Abenteuerspielplatz der besonderen Art. Alle Sinne werden in diesem idealen Spielort gefördert. Ganz nebenbei erwerben die Kinder viele Kompetenzen in unterschiedlichsten Bereichen.

Außerdem gibt es ganzjährige Projekte, wie:

Kindergartenchor

Einmal pro Woche treffen sich interessierte Kinder zum Singen in unserem Kindergartenchor. Dieses Angebot ist sehr beliebt bei den Kindern und fördert den spielerischen Umgang mit Musik. Außerdem wird der Kindergartenchor gerne für Feste oder Feiern in den Ortsteilen oder bei Vereinen eingeladen.

Bücherei

Unsere Bücherei öffnet für wissbegierige Kinder einmal in der Woche. Dort können sie sich ein Buch ausleihen. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenfrei.

Projektstage

Aus den Themen der Kinder können einzelne Projektstage entstehen. Diese werden kurzfristig gemeinsam geplant und bekannt gegeben.

Q

Qualität

Qualitätsentwicklung bedeutet für uns Konzeptionsfortschreibung, Evaluation, Dokumentation, Weiterbildung, pädagogische Fachtage und regelmäßige Teambesprechungen. Die Grundlage unserer Arbeit ist der Hessische Erziehungs- und Bildungsplan.

Quatsch

Quatsch machen ist in unserer Kita unbedingt erlaubt. Spaß ist wichtig und ein wichtiger Bestandteil für lebendiges Lernen und ausgelassenes Spiel.

R

Regeln

...ordnen das Leben und geben Kindern Halt. Der tägliche Umgang miteinander macht auch in unserer Kita Absprachen und Regeln erforderlich. Auf das Einhalten der Regeln legen wir bei den Kindern und Erwachsenen großen Wert.

S

Schuki-AG

Schon ab dem ersten Tag in der Kita beginnt die Vorbereitung auf die Schule. Um die Fähigkeiten, die ein Kind in der Schule benötigt zu unterstützen, treffen sich alle Vorschulkinder einmal wöchentlich zu gemeinsamen Angeboten. Je nach Interesse der Kinder werden auch Projekte zu verschiedenen Bereichen/Themen gemeinsam erarbeitet. Hierbei gibt es eine enge Zusammenarbeit mit unserer Grundschule.

Spielsachen

...bleiben bitte zu Hause.

Schließungen

In den Sommerferien bleibt unsere Einrichtung für zwei Wochen geschlossen. Weitere Schließungen gibt es zwischen Weihnachten und Neujahr, an Brückentagen und an pädagogischen Fachtagen. Genauere Infos zu den Daten bekommen Sie rechtzeitig mitgeteilt.

Sonnenschutz

Besteht bei uns aus:

- Kopfbedeckung
- Sonnencreme

T

Tagesablauf Krippe:

Uhrzeit	Ablauf
6:30 Uhr -8:00 Uhr	Frühdienst / Alle Kinder befinden sich in einem Spielraum und werden von dem/den Erzieher/innen empfangen.
8:00 Uhr -09:30 Uhr	Freies Frühstück mit Unterstützung durch die Erzieher/in.
8:00 Uhr -11:00 Uhr	Öffnung aller Funktionsräume. Die Kinder können frei spielen und sich zwischen allen Räumen frei bewegen und so ihre Interessen verfolgen. Sie werden dabei durch die Erzieher unterstützt, beobachtet und begleitet. Diese Zeit endet mit dem Sing- und Spielkreis in den zwei Stammgruppen.
11:30 Uhr – 12:30 Uhr	Mittagessen und Abholzeit für unsere ½ Tageskinder.
12:00 Uhr -14:30 Uhr	Mittagsschlaf und Abholzeit unserer 2/3 -Kinder
15:00 Uhr	Kinderkaffee
15:30 Uhr -17:30 Uhr	Freie Spielzeit in den Funktionsräumen/ bzw. im Kindergarten und Abholzeit für Ganztagskinder



Tagesablauf Kindergarten:

Uhrzeit	Ablauf
6:30 Uhr -8:00 Uhr	Frühdienst / Alle Kinder befinden sich im Spielraum und werden von dem/den Erzieher/innen empfangen.
8:00 Uhr -10:00 Uhr	Freies Frühstück in der Cafeteria mit Unterstützung durch die Erzieher/in.
08:00 Uhr – 10:45 Uhr	Öffnung aller Räume. Die Kinder können frei spielen und sich zwischen allen Räumen frei bewegen und so ihre Interessen verfolgen. An der Gruppentür, zeigen alle Kinder durch Umhängen ihres Bildes, in welchem Raum sie spielen. Ebenfalls zu erkennen ist, welche Erzieherin sich in welchem Raum befindet.
10:45 Uhr -12:00 Uhr	Stammgruppenzeit
12:00 Uhr -12:30 Uhr	Mittagsessen und Abholzeit unserer ½ Tageskinder
12:30 Uhr – 14:30 Uhr	Mittagsruhe für unsere „Kleinen“ Freispielzeit in den Gruppenräumen für alle anderen Kinder. Abholzeit für unsere 2/3 Kinder.
15:00 Uhr -15:30 Uhr	Kinderkaffee
15:30 Uhr -17:30 Uhr	Freie Spielzeit in den Räumen und Abholzeit für Ganztagskinder

Team

Leitung	Margot Kanngießer
Stellvertreter	Ute Spieß
Kindergarten	gelbe Gruppe: Jessica Vogt, Hanna Heid grüne Gruppe: Tine Porzucek, Katja Schran, blaue Gruppe: Laura Patan, Marie Bämpfer rote Gruppe: Lisa Marie Stranz, Mandy Leimbach
Krippe	Lisa Hildebrandt, Antonia Hafermas, Evelin Müller, Maria Brand, Marie Feiler, Sabrina Häde
Hauswirtschaftskräfte	Ulrike Becker, Karin Schneider, Nina Zimmer, Daniela Menzel Block

Telefon

Kita: 06623 933561

Krippe: 06623 933562

Handy: 015153988181

U

Unfall

Sollte ein Unfall passieren, werden zuerst die Eltern benachrichtigt. Bei Nichterreichbarkeit der Eltern sorgen wir dafür, dass Ihr Kind in ärztliche Behandlung kommt.



V

Verschwunden

Manchmal verschwinden hier im Kindergarten einfach Sachen. Deshalb ist es sehr hilfreich, wenn Sie alle Sachen mit Namen versehen.

W

Windeln

sind ebenso wie Feuchttücher u.ä. bei Bedarf mitzubringen.

X

X- mal versucht

Es ist uns wichtig, Kindern Zeit zu geben, um sich auszuprobieren.

XY- Unbekannt

In unserer Einrichtung absolvieren Schüler und Auszubildende ihr Praktikum. Näheres über diese Personen erfahren Sie in einem Steckbrief an der Pinnwand.

Z

Zu guter Letzt

Wünschen wir uns und Ihnen, liebe Eltern, dass sich Ihr Kind bei uns wohl und geborgen fühlt.